

**Zeitschrift:** Dissonanz = Dissonance  
**Herausgeber:** Schweizerischer Tonkünstlerverein  
**Band:** - (2011)  
**Heft:** 116

**Erratum:** Korrigendum  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Möllers Meinung zu kontrollieren, der im erwähnten Artikel allen Ernstes behauptet hatte, dass das «Collegium Novum Zürich oder die basel sinfonietta [...] nicht einmal annäherungsweise mit der europäischen Spitze konkurrieren können.» Man höre sich die entsprechenden Tracks der CDs an und staune ...

Matthias Arter

#### Anmerkung der Redaktion

Aufgrund einer redaktionellen Fehlleistung war in Stefan Frickes Rezension der Doppel-CD Grammont Sélection 4 von einer Auswahl an «Best-off»-Kompositionen zu lesen. Diese Schreibweise widerspiegelt die inhaltlichen Intentionen des Autors keineswegs, hierfür wäre viel eher die englische Wendung «Best-of» nötig gewesen. Diese hat nicht nur den Vorteil der leichteren Übersetzbarkeit – sie lässt sich einschlägigen Wörterbüchern zufolge als «Auswahl der Besten» ins Deutsche übertragen –, sondern entspricht auch der Formulierung, mit der die Herausgeber der Reihe Grammont Sélection vor einem Jahr die Sélection 3 angepriesen haben: «Die besten Schweizer Uraufführungen des Jahres 2010» waren in einem Inserat angekündigt, das von den Verantwortlichen der Reihe verfasst wurde und in der *dissonance* 110 (Dezember 2010) auf Seite 109 erschienen ist.

## Korrigendum

Zu Christoph Neidhöfers Artikel  
*Energetik und Form* (*dissonance* 115,  
September 2011, S. 18–31)

Wegen eines Versehens der Redaktion fand der Bärenreiter-Verlag Kassel in der September-Ausgabe weder Erwähnung noch Dank für seine freundliche Genehmigung des Abdrucks der Notenbeispiele aus Rudolf Kelterborns *Four Pieces for Four Players*. Dies soll an dieser Stelle nachgeholt werden, verbunden mit der Bitte um Nachsicht.

Beim Bärenreiter-Verlag Kassel erschienen zahlreiche Werke Kelterborns, darunter die in der *dissonance* 115 ausführlich diskutierte Tschechow-Oper *Der Kirschgarten*. Weitere Partituren von Kelterborn sind im Katalog von Ricordi München zu finden.

Wir verweisen an dieser Stelle auch auf das «Dossier Rudolf Kelterborn», eine Sammlung von Texten und Informationen zur Musik Kelterborns, das über [www.dissonance.ch](http://www.dissonance.ch) zugänglich ist. Hier findet sich auch der unpublizierte Live-Mitschnitt der Uraufführung von *Four Pieces for Four Players* mit dem Mondrian Ensemble am 8. April 2006 in der Gare du Nord Basel.